

PIPER

ROBERT CORVUS

BERG DER
MACHI

Roman

krächzen, wenn er zu sprechen versuchte.

Tinya hatte noch immer dieses Lächeln auf den Lippen und ihre Augen funkelten. Sie schien überhaupt nicht unsicher. Wie oft sie es wohl bereits mit jemandem getrieben hatte? Immerhin war sie schon siebzehn oder achtzehn, so genau wusste Derrek das nicht.

»Auf dem Weinberg war es heute so heiß ...« Tinya strich wieder an ihrem Körper hoch. Besonders interessant fand Derrek, wie sich die Brüste zusammendrückten. Sie sahen weich

und dennoch fest aus. Tinya verharrte aber nicht bei ihnen, sondern legte die Hände an ihren Hals, wobei sie ihr brünettes Haar zurückschob. »Ich trage gar nichts drunter«, sagte sie. »Hier unten werdet Ihr mich gut warm halten müssen, damit ich mich nicht erkälte.«

Er wollte ihr sagen, dass damit nicht zu rechnen sei. Er habe nach dem mittäglichen Mahl ausgiebig geruht, sodass er nun über all seine Kräfte verfüge. Er habe die Absicht, sich intensiv mit ihr zu beschäftigen. Ihr die Sinne zu rauben. Sie würde in den

nächsten Stunden keinen Moment der Ruhe finden. Er sei zu allem entschlossen.

Nur ein kümmerliches Stöhnen fand den Weg aus seinem Mund.

Tinya lachte leise.

Amüsierte sie sich über ihn?

So sollte es nicht sein. Er wollte sie beeindrucken!

Er überlegte, wie ihm das gelingen konnte, als sie sich schon von der Tür abstieß und mit schwingenden Hüften zu ihm kam. »Aber Euch muss doch warm sein«, gurrte sie.

Ein Duft wie auf einer Blumenwiese drang ihm in die Nase, als sie dicht vor ihm stand und an den Haken seines Wamses nestelte. Sie sagte nichts mehr, sah ihm jedoch tief in die Augen, während sie es öffnete. Sie war größer als er.

Derrek wagte nicht, den Blick zu senken. Er war sicher, dass der Geruch von ihren Brüsten kam. Bestimmt hatte sie das Duftwasser dort aufgetragen.

Sie streifte sein Wams ab und widmete sich dem Hemd.

Was sollte er tun? Was erwartete sie?
Was hätte Turon an Derreks Stelle
getan?

Das reichte jetzt, er durfte der Magd
nicht vollständig die Initiative
überlassen! Mit beiden Händen fasste er
ihre Brüste.

Leise schrie Tinya auf. »Nicht so fest«,
bat sie.

Erschrocken lockerte er den Griff. Ihr
Busen war tatsächlich weich und fest
zugleich und er war warm.

Überhaupt war Derrek warm. Heiß.